

- Inhalt:**
- 2. Auch Journalisten werden klüger über Nacht**
 - 3. Gelbe Tüten überall in Saarbrücken**
 - 4. Spree- und Kunsttour für Touristiker**
 - 5. Imagefilm letzter Schnitt**
-

Auch Journalisten werden klüger über Nacht

Zur „Nacht der kreativen Köpfe“ am 17. Oktober hatte der Stadtmarketing- und Tourismusverband Journalisten der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, des Tagesspiegels und anderer überregionaler Medien zu Gast. Sie erlebten einen interessanten Nachtflug durch die innovativsten Orte dieser Stadt, kamen mit den Hochschulpräsidenten, dem Oberbürgermeister und den Gästen ins Gespräch. Die Pressevertreter waren beeindruckt und wollen ihre Erlebnisse demnächst mit tieferen Recherchen verbinden. Erstes Resultat: In der Montagsausgabe der FAZ gab es gleich auf Seite 2 ein positives Resümee in Form eines Streifzugs durch die „Lange Nacht in der Lausitz“. Für uns ein Mutmacher: was wir haben, kann sich sehen lassen und muss nur viel öfter den überregionalen Medien bekannt gemacht werden.

Gelbe Tüten überall in Saarbrücken

Zur zentralen Feier der Deutschen Einheit in Saarbrücken am 2. und 3. Oktober war auch der Stadtmarketing- und Tourismusverband im Brandenburgzelt vertreten. Gemeinsam mit dem Radtouristiker Olaf Schöpe und den Trachtenmädchen aus dem Spreewald warb die Stadt für ihre Nähe zu schönen Radwegen, ihr Filmfestival und den Branitzer Park und machte dabei nicht nur Bekanntschaft mit Vertretern der Partnerstadt im Saarland. Besonders stolz waren die Cottbuser auf das sehenswerte Auftreten der Drachenboot-Athleten, die mit ihrem Original-Drachen im Ländervergleich der Drachenboote die „Sieger der Herzen“ wurden, wie „Lausitz am Sonntag“ am Folgetag schon verkündete. Auffälligstes Zeichen der Cottbuser Anwesenheit in Saarbrücken: Viele gelbe Cottbus-Taschen waren auf der Ländermeile unterwegs, die an zwei Tagen 500 000 Besucher zählte. (Foto „Tüte in Saarbrücken“ anbei)

Spree- und Kunsttour der Touristiker

Eine Kahnfahrt auf der Cottbuser Spree, ein Blick hinter Theaterkulissen, in die Kunstsammlung oder abwärts in der imposanten Treppe des IKMZ – das erlebten unlängst die Leiter der Touristinformationen aus Guben, Forst, Spremberg, Senftenberg und anderen Einrichtungen des Tourismusgebietes Niederlausitz bei einem Cottbus-Ausflug. Der anstrengende Tag endete im Branitzer Park mit einem Spaziergang und einem kreativen Kaffeetrinken, bei dem schon über zukünftige Parkerlebnisse geredet wurde. Das nächste Mal wollen die Touristiker gern schon in der Gondel über Pücklers Parkgewässer fahren. Das soll ab nächstem Jahr nämlich in einer speziell angefertigten Gondel möglich sein. (Foto „Touristikertour“ anbei)

Imagefilm – letzte Schnitt

Sechs Minuten Film – viele Wochen Mühe! Dass die Arbeit an einem kurzen Imagefilm aufwändig ist, muss man Insidern nicht erklären. Trotz der kurzen Terminkette konnte in München zur Immobilienmesse „Expo real“ eine Testversion des neuen Cottbuser Imagefilms

gezeigt werden. „Mit großem Erfolg“, sagt Wulf H. Goretzky, der mit in München war und die Reaktionen der „Nichtcottbuser“ beobachten konnte. Der Film lief dort auf einem großen Bildschirm am Stand und fing die Blicke der Besucher wirkungsvoll ein. Damit der Film aber auch vor den Augen der Cottbuser Bestand hat, wird jetzt noch an den Details gefeilt, so dass zum Filmfestival im November der Kurztrailer fertig ist und wenig später auch die Langfassung.

Sie haben Anregungen oder suchen Kontakt zu uns?

Stadtmarketing- und Tourismusverband Cottbus e.V.
Neumarkt 5, 03046 Cottbus

Tel. 612 20 11

Mobil: 0170 – 918 5 917

Fax: 23 564

Mail: gabi.grube@stadtmarketing-cottbus.de